

FACHCURRICULUM

Bewegung und Sport

SCHULJAHR 2017 / 2018
3. und 4. Klasse

Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation
Julius und Gilbert Durst

Die Fachlehrer/Innen:

Prof. Kiesenhofer Thomas

Prof. Mitterrutzner Karl

Prof Plangger Regina

Brixen, am 20. Oktober 2017

Fach: Bewegung und Sport

Kompetenzen am Ende der 3. und 4. Klasse

Fertigkeiten	Kenntnisse	Mögliche Lerninhalte	Kompetenzen
Körpererfahrung und Bewegungsgestaltung			<ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Körper wahrnehmen und sich mit Freude bewegen, die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten verbessern, sich durch Bewegung ausdrücken, Bewegungsabläufe gestalten und variieren; - den Wert einer gesunden Lebensführung für das eigene Wohlbefinden im Alltag erkennen - Fitness mit entsprechenden Maßnahmen verbessern
motorische Bewegungsabläufe auch unter Belastung korrekt ausführen	Haltungsschulung Bewegungsmöglichkeiten	Bauen von Pyramiden auch in Kombination mit turnerischen Elementen, Gymnastik ohne Gerät, Gymnastik mit Seil, Hanteln usw., Tänze, Jonglieren, Hindernisläufe, Bewegungserfahrungen unter Verwendung von Geräten und Hilfsgeräten	
Rhythmus bei Bewegungsabläufen erleben und auch mit dem Partner abstimmen, Kreativität entwickeln	unterschiedliche Bewegungs- rhythmen		
Sportmotorische Qualifikationen			
Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Gleichgewicht festigen und verbessern	Kondition und Koordination	Dauerlauf, Staffelläufe, Circuitgymnastik, Übungen zur Verbesserung der Reaktions-, Aktions- und Kraftschnelligkeit, Dehnübungen, Balancieren; Dauermethode, Intervallmethode	
Trainingsmethoden situationsgerecht auswählen und anwenden	Prinzipien und Methoden der Leistungsverbesserung		
Bewegungsabläufe unter Anwendung der richtigen Technik verbessern und festigen	Technische Elemente und Grundlagen mehrerer Sportarten	Leichtathletik: Laufen, Springen (Flop), Werfen/Stoßen, Mehrkämpfe; Boden- und Gerätturnen: Sprung-, Roll-, Felg-, Kipp- und Überschlagbewegungen	
Bewegungs- und Sportspiele			
Technik und Taktik anwenden, aktiv an Mannschafts- und Sportspielen teilnehmen und eigene Stärken einbringen	Kleine Spiele, Sportspiele und Mannschaftsspiele	Übungen zum Verbessern und Festigen der Grundfertigkeiten, Anwenden von Grundfertigkeiten in vereinfachten Spielformen, Spielen unter Anwenden gezielter Taktiken in den Ball- und Sportspielen wie z.B. Volleyball, Handball, Basketball, Fußball, Badminton, Tischtennis, Unihoc	

Fertigkeiten	Kenntnisse	Mögliche Lerninhalte	Kompetenzen
Verschiedene Rollen übernehmen und sich fair verhalten	Regeln und Fairness	Regelkunde	entsprechenden Regeln einhalten
Bewegung und Sport im Freien			- Bewegung, Spiel und Sport in Einklang mit Natur Umwelt und notwendigen Sicherheitsaspekten ausüben
in natürlicher Umgebung Bewegung und Sport ausüben	Sportarten im Freien	Läufe im Gelände, bewegungsreiche Ball- und Laufspiele, Slackline	

Übergreifende Kompetenzen

Folgende übergreifende Kompetenzen mit den entsprechenden Fertigkeiten, Haltungen und Kenntnissen als Grundlage für ein lebensbegleitendes Lernen und für eine erfolgreiche Lebensgestaltung können im Fach Bewegung und Sport erworben werden:

Aus dem Bereich „soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz“:

Fertigkeiten und Haltungen	Kenntnisse
Rechte und Pflichten in Schule und Gesellschaft wahrnehmen	Gesetze, Mitbestimmungsmöglichkeiten
Sich an Aktivitäten zum Wohle der Gemeinschaft beteiligen	Initiativen, Projekte

Didaktisch methodische Hinweise

Das Angebot an Lerninhalten ist im Fach Bewegung und Sport umfangreich und vielseitig. Eine Berücksichtigung annähernd aller Lerninhalte ist aufgrund des vorgegebenen Stundenausmaßes nicht möglich. Der Leibeserzieher hat eine Auswahl zu treffen, die sich orientieren soll am Beitrag der jeweiligen Lerninhalte für Gesundheit, Freizeitgestaltung und Wohlbefinden, an materiellen und organisatorischen Voraussetzungen, an Leistungsniveau, Entwicklungsstand und Interesse der Schüler. Die Auswahl der Lerninhalte und der gesamte Unterricht sind so zu gestalten, dass vor allem eine hohe Motivation für Sport bei allen Schülern erreicht wird. Es soll aber in jedem Fall eine vielseitige Ausbildung gesichert werden. Die Vermittlung von praktischen und theoretischen Grundlagen und Anregungen soll die Schüler befähigen, nicht nur im Unterricht, sondern auch außerhalb der Schule sowie nach Beendigung ihrer Schulzeit selbständig, verantwortungsbewusst und regelmäßig Sport zu treiben. Lerninhalte aus dem kognitiven Bereich sind grundsätzlich in unmittelbarem Zusammenhang mit dem praktischen Tun zu vermitteln.

Die Schüler sollen den Sport auch als Freiraum erfahren, in dem Entspannung, Freude und Kreativität möglich sind.

Auf der Basis gründlicher Kenntnisse sollen sie imstande sein, über die Erscheinungsformen des Sports zu reflektieren, Probleme des Sports zu erkennen und einseitige Ansichten und Festlegungen kritisch zu untersuchen.

Die Steigerung und Sicherung des Unterrichtsertrages ist durch geeignete Unterrichtsformen und Methoden anzustreben.

Die Auswahl des Lehrverfahrens (induktiv oder deduktiv) ist abhängig von den Lernzielen und Lerninhalten, vom Entwicklungs- und Leistungsstand der Schüler und von der konkreten Unterrichtssituation. Es werden methodische Übungsreihen sowie methodische Spielreihen eingesetzt.

Zu den methodischen Grundsätzen zählen außer den verbalen (Bewegungsbeschreibung, -erklärung, -aufgabe, Unterrichtsgespräch) auch die visuellen (vormachen, vorzeigen) sowie die instrumentellen (Bewegungshilfen durch Schüler oder Geräte) Maßnahmen.

Bewertungskriterien

Die Note im Fach Bewegung und Sport ergibt sich aus der Bewertung folgender Leistungsbereiche:

- sportliches Eigenschafts- und Fertigniveau (wobei besonders der individuelle Lernfortschritt berücksichtigt wird)
- Einsatz, Mitarbeit, Interesse, Motivation, Leistungsbereitschaft, Einstellung zum Sport, soziales Verhalten
- Kognitive Qualifikationen (Sporttheorie, Bedeutungs- und Erscheinungsformen des Sports)

Beurteilt wird die Leistung durch folgende Lernzielkontrollen:

- Leistungskontrollen durch Testverfahren (standardisierte Eigenschafts- und Fertigkeitstests)
- Bewertung der Technik und der Ästhetik der Bewegungskonzeption
- Bewertung von Bewegungsabläufen
- Persönliche Beobachtung des Bemühens, der Disziplin, der Mitarbeit, des individuellen Fortschritts und des sozialen Verhaltens der Schüler/innen
- Überprüfung der kognitiven Qualifikationen durch mündliche oder schriftliche Befragungen
- Gruppenarbeiten im kreativen und rhythmischen Bereich

Schulsporttätigkeit

Die Fachgruppe Leibeserziehung organisiert schulinterne Sportveranstaltungen und beteiligt sich an den Meisterschaften auf Bezirks- und Landesebene.

- Schulsporttätigkeit auf Bezirks- und Landesebene

Voraussichtlich wird unsere Schule an folgenden Disziplinen teilnehmen:

Sportspiele: Fußball, Volleyball, Handball, Basketball

Einzelsportarten: Querfeldeinlauf, Schwimmen, Ski Alpin, Snowboard, Leichtathletik, Turnen, Orientierungslauf, Tischtennis, Badminton, Tennis, Ski Nordisch, Bouldern, Triathlon, Rodeln.

Eventuelle Teilnahme an den regionalen, nationalen und internationalen Meisterschaften.

- Projekte

Volleyballturnier: auf freiwilliger Basis nehmen höchstens zwei Mannschaften pro Klasse am schulinternen Volleyballturnier teil .Vorgesehener

Termin für alle 3., 4. und 5. Klassen ist der 19.12.2017;

Im Rahmen der Gesundheitsfördernden Schule findet für alle 3. Klassen am 04.05.2018 ein Radtag und für alle 4. Klassen am 09.03.2018 ein Wintersporttag statt.